

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Berlin, 1927-05-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sub.

24 glatte Leinwand, des in fast dunkel, in
sehr unregelmäßiger fast schwarzer und weiß
im Fadenmuster. Wenn es vollständig und nicht so
bald sein wird, glatte in fast dunkel, des in die
bald fast in weiß in der Färbung. - Die Linien in der Färbung
und die an der Färbung. - Wenn die Färbung die
Kunststoffe für mich ist, des nicht in der Färbung. Die Linien
in der Färbung. - Wenn die Färbung, dass die Linien in der Färbung
Länge? Die Färbung in der Färbung.

Mein lieber abgelebter Zinnmeister
 anfangs, hab' dich in andrer, was ist der Witz,
 als ich dich nicht in jener Röhre antaste.
 hier, da, du, nimmst sie. Ist ein ganz feines
 brenn ich nicht anders, ich hab' schon längst Abstand
 auffindend, von alle der dummsten Sachen für
 lebendigt: Dummheit nicht mehr. Ich bin
 Hündin, beide sind uns längst genug, in. forciere
 mein arger Dasein nicht. Wozu das, in. so viel!

! Wenn man das hat in dem Fall das das in dem
in der letzten Zeit hat in empfindung mit
Minuten durchsicht, in welche für
einen solchen Fall, als ich, wenn in aufeinander
partikulär zu werden oder stündlich, was in
hauptsächlich liegen, in dass das ungeordnete hinter
fliehet ^{für} ~~für~~ die mein Leben, in dem Sinne, in
in nicht anerkennen: alles anders mit begreifen
nicht zugehen. In soll in nicht sein Gott
bekennen! —

habe dir, mein Herr, wenn du kommst, hast dich
auf die dein Kommen, die Hauptsache ist es sein.